

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **71 (1991)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Andres Briner, geboren 1923 in Zürich, lehrte nach seiner Promotion mit einer musikwissenschaftlichen Arbeit einige Jahre an der University of Pennsylvania in Philadelphia und übernahm nach seiner Rückkehr in die Schweiz die Musikredaktion der «Neuen Zürcher Zeitung». Seit dem Rücktritt als Feuilletonredaktor (1988) ist Briner für mehrere musikwissenschaftliche und musikalische Publikationen tätig. Seit 1985 ist er Präsident der in Vevey domizilierten Paul-Hindemith-Stiftung, welche ihre musikpraktischen Tätigkeiten in Blonay VD und ihr wissenschaftliches Institut in Frankfurt am Main unterhält. Für die Stiftung «Pro Helvetia» hat Briner 1990 die Broschüre «Swiss Composers in the 20th Century» herausgegeben.

*

Marc-René Jung, Bürger von La Chaux-de-Fonds, geboren 1933 in Glarus, Matura in Biel. Studierte in Basel, zuerst ein Jahr Jura, dann Romanistik, mit Studienaufenthalten in Genf, Italien und Spanien; 1960–1963 in Paris, mit Promotion an der Sorbonne; Habilitation in Basel. Seit 1968 Professor für Geschichte der französischen und provenzalischen Literatur des Mittelalters an der Universität Zürich. 1975–1980 Vertreter der Professoren in der Hochschulkommission; 1984–1986 Dekan der Philosophischen Fakultät I, seit 1986 Prorektor für Lehre und Forschung.

*

Karl Lüönd, geboren 1945, ist Chefredaktor und Mitherausgeber der «Züri-Woche», Mitglied der Geschäftsleitung der Curti-Medien-Gruppe (Stabsstelle Publizistik und Information); Gymnasium, Ausbildung in Werbung und Public Relations, freier Jour-

nalist in Luzern, 1974–1980 Mitglied der leitenden Redaktion des «Blick», 1980–1982 Chefredaktor des «Züri-Leu», nach dessen gewaltsamem Ende durch Verkauf Mitbegründer und Chefredaktor der «Züri-Woche», Verfasser zahlreicher populärer Sachbücher über schweizerische kultur- und zeitgeschichtliche Themen (z.B. «Spionage und Landesverrat in der Schweiz», «Schweizer in Amerika», «Unser Gotthard».

*

Annemarie Monteil ist seit 1960 Kunstkritikerin bei verschiedenen Tages- und Wochenzeitungen, auch bei Kunstzeitschriften im In- und Ausland. Sie lebt seit 1975 in Basel, dort ist (im GS-Verlag) in der Reihe *Basler Journalisten* «Über den Tag hinaus» als Band 9 eine Auswahl ihrer Arbeiten erschienen. In den «Schweizer Monatsheften» veröffentlichen wir von Annemarie Monteil regelmässig Kommentare und Aufsätze zum aktuellen Kunstgeschehen, so zuletzt «Traumtaucher mit Kopflast. Kunsthaus Zürich: Salvador Dalí» (September 1989) und «Kunstmuseum Basel: Zwei Väter und ein Kind. Picasso und Braque — Die Geburt des Kubismus» (April 1990) und «Wahrhaftiger als die buchstäbliche Wahrheit» (Zum 100. Todestag von Vincent van Gogh, Juli/August 1990).

*

Kurt Müller, geboren 1925, studierte Geschichte, deutsche Sprache und Literatur an der Universität Zürich. Nach seiner Promotion zum Dr. phil. I war er von 1953–1990 Redaktor der «NZZ» (von 1967–1990 Chef der Inlandredaktion), 1971–1984 Kantonsrat (1979/1980 Kantonsratspräsident), seit 1984 Nationalrat. Er ist Verfasser einer Biographie von «Bürgermeister

C.M. Hirzel», von «Schicksal einer Klassenpartei» und «Mehr Vertrauen in die Zukunft»; Herausgeber der Bücher «Bausteine der Schweiz» und «Option Liberalismus», Präsident der Aktion Begegnung 91.

*

Andreas Saurer, geboren 1963, ist Historiker und lebt in Bern. Er legte 1990 seine Lizentiatsarbeit «*Modernisierung und Tradition im Rumänischen Dorf des 20. Jahrhunderts*» vor.

*

Martin Steiger ist 1935 geboren und studierte nach Abschluss des Gymnasiums Architektur an der ETH Zürich. In den Bereich der Raumplanung arbeitete er sich als Autodidakt ein und ist heute VR-Präsi-

dent der beiden Gesellschaften Planpartner AG und Steiger Partner AG. Regionalplanungen, Ortsplanungen und Landschaftsschutzplanungen zählen zu den Hauptgebieten seiner beruflichen Tätigkeit. In den achtziger Jahren sind Städtebau und Stadtentwicklung sowie Fragen des Verhältnisses von Raumplanung und Umweltschutz dazugekommen.

*

Sigmund Widmer, geboren 1919 in Zürich, studierte Geschichte und Deutsche Literatur in Zürich, Genf und Paris und war Assistent an der Brown-University (Providence, R.I., USA). Mittelschullehrer in Zürich. 1954 Stadtrat (Bauvorstand), 1966–1982 Stadtpräsident in Zürich. 1963–1966 und 1974–1991 Nationalrat; 1985–1989 Präsident der «Pro Helvetia». Zahlreiche, meist kulturgeschichtliche Publikationen.

Pfarrer Hans Beck, Seestrasse 78, 8880 Walenstadt

Prof. Dr. phil. I Edgar Bonjour †

Dr. phil. I Andres Briner, Hadlaubstrasse 45, 8006 Zürich

Hanny Fries, Klosbachstrasse 150, 8032 Zürich

Dr. phil. I Rüdiger Görner, 73 Chetwynd Road, GB-London NW5 1DA

Prof. Dr. phil. I Marc-René Jung, Prorektor der Universität Zürich, Klosbachstrasse 139, 8032 Zürich

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, Brunnenwiese 58, 8132 Egg

Karl Lüönd, Chefredaktor «Züri Woche», Industriestrasse 54, 8152 Glattbrugg

Annemarie Monteil, Thiersteinerrain 147, 4059 Basel

NR Dr. phil. II Kurt Müller, Im Koller 30, 8706 Meilen

Lic. phil. I Ulrich Pfister, Rieterstrasse 48, 8002 Zürich

Dr. phil. I Pia Reinacher, Optingenstrasse 4, 3013 Bern

Prof. Dr. iur., Drs. h.c. Kurt W. Rothschild, Döblinger Hauptstrasse 77a, A-1190 Wien

Lic. phil. I Andreas Saurer, Murifeldweg 31, 3006 Bern

Wolf Scheller, Neue Kempenerstrasse 260, D-5000 Köln 60

Urs Werner Schöttli, Friedrich-Naumann-Stiftung, Avenida Alcocer 8, 7°-C, E-Madrid 28036

Martin Steiger, Dipl. Arch. ETH, Belsitostrasse 19, 8044 Zürich

Dr. iur. Hans E. Tütsch, 4701 Willard Ave, The Irene Apt. 114, Chevy-Chase, Maryland USA

Dr. phil. I Sigmund Widmer, Gloriestrasse 60, 8044 Zürich